

<b>Projekttitlel</b>	<b>Höhere Unterrichtsqualität durch Genderkompetenz im Unterricht. Weiterqualifizierung von Dozierenden und Praxislehrpersonen der LLB</b>
<b>Projektnummer</b>	01 03 S 01
<b>Projektleiterin</b>	Elisabeth Grünewald-Huber, Dr. phil., Institut Vorswchule und Primarstufe IVP Telefon +41 31 309 23 51 / +41 31 781 23 25 E-Mail <a href="mailto:elisabeth.gruenewald@phbern.ch">elisabeth.gruenewald@phbern.ch</a>
<b>Projektteam</b>	Anne von Gunten, lic. phil. Dr. Katharina Kalcsics, Dr. phil. Andreas Borter
<b>Abstract</b>	<p>Wenn die Genderdimension in Schule und Unterricht nicht gezielt und professionell einbezogen wird, entstehen bei den Schülerinnen und Schülern vielfältige Defizite (vgl. Ergebnisse von PISA und TIMSS, geschlechtsspezifische Selbstwertdiskrepanz, Leistungselbstbilder und Attribuierungsmuster usw.). Ziel des Projekts war der Einbezug von Genderaspekten in die Ausbildung angehender Lehrpersonen und damit eine Steigerung der Ausbildungsqualität an bernischen Schulen mittels einer Weiterqualifizierung von Auszubildenden an der PHBern. Dazu wurde ein „Assessment Genderkompetenz in der LehrerInnenbildung“ entwickelt (mit insgesamt ca. 100 Items) und angewendet, das – durch seinen Vorher-Nachher-Einsatz - auch der Wirkungsüberprüfung der Weiterbildung diene und das von (Teil)Kollegien und Einzelpersonen zur Einschätzung ihrer Genderkompetenz über das Projekt hinaus eingesetzt werden kann.</p> <p>In einer 1. Phase wurden 30 Auszubildende der Stufen Vorschule bis 9. Klasse rekrutiert (Dozierende und Praxislehrpersonen) und die Assessment-Instrumente und Weiterbildungs-Curricula auf der Basis einer Genderkompetenz-Matrix entwickelt.</p> <p>In einer 2. Phase durchliefen die Teilnehmenden das 1-tägige Assessment. Die Ergebnisse zu den insgesamt ca. 100 Items wurden mittels Kategorisierung ausgewertet (Rating 0 – 3 Punkte) und den Teilnehmenden mitgeteilt. Die anschliessende Intervention bestand aus 8 Tagen Weiterbildung, Unterrichtshospitationen sowie individuellem Support durch das Projektteam.</p> <p>In einer letzten Phase wurden die Teilnehmenden erneut assessiert. Der Vergleich zwischen den Ergebnissen aus den beiden Assessments ergab je nach Assessment-Teil (Gender-Wissen, Bearbeitung von Praxisfällen, Rollenspiel, Selbstbeurteilung) und Thematisierung in der Weiterbildung unterschiedlich starke Verbesserungen. Schliesslich wurden Empfehlungen für den Einsatz des Assessments und Weiterbildungen mit Gendertrainingscharakter formuliert.</p> <p>Das Projekt kann zum Aufbau von Genderkompetenz in der LehrerInnenbildung beitragen und damit zur Steigerung der Ausbildungs-</p>

	qualität an Schulen
<b>Schlagworte</b>	gender-equality in the classroom, teaching quality, gender competence, teachers' training, teacher competence, teaching quality, assessment of teachers' gender competence, student achievement  (Unterrichtsqualität in der Volksschule und in der Ausbildung von Lehrpersonen, Genderkompetenz von Unterrichtenden, geschlechtergerechter Unterricht, Verbesserung von Schüler- und Schülerinnenleistungen)
<b>Laufzeit</b>	01. September 2004 bis 30. September 2006
<b>Publikationen</b>	<p><b>Monografie</b></p> <p>Geplant</p> <p><b>Zeitschriftenartikel</b></p> <p>Von Gunten, A., Grünewald, E. (2006). Bildungsqualität durch Genderkompetenz Training. Assessment und Weiterqualifizierung von Lehrpersonen an der Pädagogischen Hochschule Bern. Frauenfragen, 2 / 2006 (erscheint anfangs Dezember).</p> <p>Weitere Artikel sind geplant.</p> <p><b>Referat</b></p> <p>Grünewald, E.; von Gunten, A.; Borter, A. (2005). <i>Genderkompetenz als Teil von Professionalität</i>. Vortrag an den Berner Studientagen „Professionelles Handeln im Lehrberuf“, 18. – 20. 10. 2005 (Workshop vom 19. 10. 2006)</p> <p>Ein Referat im Rahmen des Forschungskolloquiums der PHBern im WS 2006/07 ist geplant.</p>

Stand: 31. August 2006